

Erläuterungen:

Zur Stärkung der Kulturregion Bonn/Rhein-Sieg wurde 1999 die *Musikwerkstatt Engelbert Humperdinck Siegburg* ins Leben gerufen, gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland mit 2,44 Mio. € aus Mitteln des Bonn/Berlin-Ausgleichs. Sie ist ein Fachbereich der *Engelbert-Humperdinck-Gesellschaft mbH* und setzt in ihrer Arbeit gemäß ihres Auftrages folgende Schwerpunkte:

1. Neue Musik

Durch die Vergabe von Auftragskompositionen und die regelmäßige Veranstaltung von „Tagen Neuer Musik“ soll das zeitgenössische Komponieren gefördert werden. Die 1.800 Werke des Manuskriptarchivs des Deutschen Tonkünstlerverbandes sind in der Musikwerkstatt vollständig vorhanden und können unter optimalen Arbeitsbedingungen erforscht, erprobt und aufgeführt werden.

2. Schärfung und Ergänzung des musikalischen Profils der Region

Das Veranstaltungsprogramm versucht, das kulturelle Angebot der Region mit besonderen Akzenten zu versehen und eine regionale und überregionale Öffentlichkeitswirkung zu erzielen. Zu den Veranstaltungen der Musikwerkstatt gehören u. a. Tage Neuer Musik, Seminare und Kongresse. Für den Liederabend anlässlich der Verleihung des Humperdinck-Vokalpreises der Kreisstadt Siegburg wird der originale Humperdinck-Flügel, den das Historische Museum der Stadt Frankfurt der Musikwerkstatt als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt hat, benutzt.

3. Veröffentlichungen

Notenerst- bzw. Neuausgaben nicht gedruckter oder nicht mehr erhältlicher Werke Engelbert Humperdincks; Alte Musik; CD-Produktionen, die aus Projekten der Musikwerkstatt erwachsen, u. a. m.

Das historische Zeughaus und ehemalige Zollamt in der Zeughausstraße in Siegburg ist seit Sommer 2004 die Heimat der Musikwerkstatt mit Studios, Seminarräumen und Unterbringungsmöglichkeit für Gäste der Musikwerkstatt.

Um die Aktivitäten der *Musikwerkstatt Engelbert-Humperdinck Siegburg* auszudehnen und damit Ansehen und Bedeutung der Ausgleichsregion Bonn/Rhein-Sieg aufzuwerten, wurde Ende 2004 die *Engelbert-Humperdinck-Stiftung Siegburg* gegründet. Das Stiftungsgrundkapital in Höhe von 1,2 Mio. € wurde ebenfalls aus Ausgleichsmitteln aufgebracht. Der geschäftsführende Vorstand der *Engelbert-Humperdinck-Stiftung* besteht aus dem Geschäftsführer der Engelbert-Humperdinck-Gesellschaft, Hans Peter Herkenhöfner, und dem Leiter der Musikwerkstatt, Dr. Christian Ueber.

Herr Herkenhöfner und Herr Dr. Ueber werden durch die Musikwerkstatt führen und die Arbeit der Einrichtung vorstellen.

Zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 21.05.2010
Im Auftrag